

Jahreshauptversammlung
EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein
am
8. Februar 2008
Bürgerstuben Bönningstedt
25474 Bönningstedt Tel.: 040/5566600
um 19.30 Uhr

Beginn: 19.55 Uhr **Ende:** 23.10 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte Mitglieder: 44 Gäste: 6

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers

Begrüßung durch Peter Raabe zur JHV, Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Gäste. Keine jugendlichen Mitglieder über 14 (stimmberechtigt) anwesend. Hinweis auf fristgerechte Einladung zur JHV. Antrag von Josephine Oest die TOP 6 und 7 zu tauschen. Wird angenommen. Als Versammlungsleiter stellt sich Peter Raabe zur Verfügung, Protokollführung Martina Sell. Niemand ist dagegen. Es folgt ein Dank an die Vorstandskollegen, die Vorstandsmitglieder werden ihre Bereiche selbst vorstellen.

2. Jahresbericht 2007

Peter erinnert an die Messe Nordpferd, Hauptverantwortliche Britta Peters.

Rückblick auf die letzten Turniere, diverse Reitanzeichen und Trainer.-Prüfungen, sehr gelungene Weihnachtsfeier in Oering. Rückschlag war die Absage der geplanten 25-Jahr-Feier. Einiges Geld musste trotz Absage bezahlt werden (z.B. Band), Volker Beetz verzichtete auf Gebühren für Organisatorisches, dafür ein Dank vom Vorstand. Jugendkurse werden später zur Sprache gebracht. Auf Bundesebene war die Länderratssitzung, Ergebnisse im Westernreiter. German Open in Kassel, wird später noch angesprochen.

Britta Peters fasst die stattgefundenen Turniere zusammen. Gestiegene Starterzahlen, teils mussten zusätzliche Richter gebucht werden. Iris Ramm berichtet über D-Turnier Grabau, hat viel daraus gelernt und bietet dies Jahr ein C-Turnier an. Zeven, Lübeck-Travemünde und weitere fanden statt, kein Turnier musste abgesagt werden. Schwabe wurde nicht durch uns, sondern durch die Anlagen-Besitzer abgesagt. Turnier wurde nach Hof Bültwisch verlegt (B).

Britta berichtet über den Gemeinschaftsstand auf der Nordpferd, Vorführung im Tages- und Abendprogramm. Zeit war allerdings recht kurz. Auf dem Kiekeberg hat eine Vorführung stattgefunden, auf der Britta und Stefan Werbung für den Verein gemacht haben.

Andrea Duckstein-Otten berichtet, dass zum ersten Mal im Nordcup Geld ausgezahlt werden konnte. Weitere Sponsoren werden gerne aufgenommen. Das Bewertungssystem wird in 2008 geändert, mindestens auf drei Turnieren sind Platzierungen erforderlich, um in die Nordcup-Wertung aufgenommen zu werden.

Andrea erklärt, dass jeder Veranstalter entscheiden kann, sich dem Nordcup anzuschließen. Pro genannter Pferd-Reiter-Kombination wird vom Turnierveranstalter ein € in die Nordcupkasse gezahlt. Die entsprechenden Turniere werden noch bekannt gegeben. Statistik über Mitgliederzahlen folgt später im Internet, die Zahlen lagen nicht rechtzeitig vor. Zur Zeit 600 Mitglieder.

Regina berichtet über Breitensport. Sie berichtet über ein Treffen mit anderen Breitensportbeauftragten. Außerdem hat sie aktiv an der Nordpferd-Veranstaltung teilgenommen,

eine Anfrage des Haflinger-Verbandes konnte nicht realisiert werden, da zu spät angesetzt. In 2008 soll es nochmals rechtzeitig aufgegriffen werden.

Zusätzlich hat sie einen Kurs mit Jörg Bös angeboten zur Lizenzverlängerung, für 2008 wieder geplant. Anregungen der Mitglieder werden gerne aufgegriffen.

Amrei berichtet über Jugendarbeit. Drei Kurse fanden statt, Beteiligung leider sehr schlecht. Viele Anfragen, aber zum Kurs erscheinen dann nur wenige. Im Juli ein gesponserter Kurs, 16 angemeldet, nur 7 erschienen. Kurs mit Rainer Stiller Jung: 12 angemeldet, 10 erschienen. Einige haben nicht mal abgesagt. Im Dezember ein Kurs mit Claudia Gutschmidt und Birgit Rickers. Ebenfalls wenig Resonanz.

Taina berichtet über Ausfälle von Reitern kurzfristig für die DM. Ersatz konnte gefunden werden. Taina bedankt sich dafür bei Annett Lemaire und Kim Blokus.

Martina berichtet über Vorführungen in Bad Segeberg und auf dem Landgestüt Traventhal.

Kirsten Krüger berichtet über die Pressearbeit. Es gab viel zu tun, sie berichtet über ihre Aktion „Trainer des Nordens stellen sich vor“. Außerdem hat sie die Homepage überarbeitet und neugestaltet. Z.B. hat Regina eine eigene Seite für Breitensportangebote bekommen. Auch der Bereich Ausbildung soll verbessert werden. Auf der Kleinanzeigen-Seite soll nicht mehr so viel Müll landen. Kiki wird um einen Extra-Button fürs Forum gebeten. Für einige Bereiche des Forums muss man sich – als Sicherheitsmaßnahme – künftig einloggen. Es wird aus den Reihen der Mitglieder darum gebeten, nicht anonym zu posten sondern seinen Namen anzugeben. Das lässt sich jedoch nicht überwachen, das muss jeder für sich selbst entscheiden.

3. Finanz- und Aktivitätenplan 2008

Peter berichtet zu 2008, Termin der LM muss verlegt werden, Ort für AQ steht fest, 30-Jahr-Jubiläum Bundes EWU steht an, Weihnachtsfeier ist schon geplant.

Britta Peters berichtet, dass einige **Turnier-Termine** schon feststehen. Für Deichhof ist sogar schon die Ausschreibung raus.

Die LM soll vorverlegt werden, die German Open ist auf die Woche vor unserer LM verschoben worden. Anlage Höckel kommt in Frage. Frage an die Mitglieder, ob was dagegen spricht. Die bereits festgelegten Termine werden aufgezählt.

Für AQ käme die Anlage Negernbötel bei Bad Segeberg in Frage. Andrea hat sich die Anlage angesehen, neue Halle 30x70m, leider ohne Tribüne für Zuschauer, aber man könnte etwas abteilen. 2 große Außenplätze, 20x40 und 30x60 m, ein Springplatz (für Parkplätze und Tagespaddocks geeignet), zusätzliche Paddockplätze möglich, aber weiter entfernt. Paddockplatz ist durch ein Maisfeld von der Halle getrennt, am Waldrand gelegen. Gastboxen vorhanden. Auch 10 Unterbringungen für Helfer. Leider kein spezieller Reiningboden, jedoch neuer und gepflegter Hallenboden.

Britta berichtet, welche Richter sie gebucht hat. Madeleine Häberlin wurde gefragt, richtet das AQ-Turnier.

Neues C-Turnier bei Familie Schlicht.

Die Termine liegen leider sehr dicht, ist dieses Jahr nicht anders möglich. Übersicht wird per Beamer vorgestellt.

Um Abstimmung wird gebeten: Soll die **LM** am 1.-3. August oder 6.-8. Juni stattfinden?

Bültwisch oder Höckel?

Negernbötel käme aus terminlichen und finanziellen Gründen nicht für die LM in Frage.

Auch LV Mecklenburg-Vorpommern will wieder mit dabei sein. In Höckel ist ein Turnier-Team vor Ort, dafür würde der Termin sehr früh liegen.

Am 1.-3. August ist der letzte Termin, der für die Qualifikation zur GO möglich ist. Leider findet das Bundesjugendcamp zur gleichen Zeit statt.

Wenn wir die LM nach der DM stattfinden lassen, wären die Sieger für die DM 2009 qualifiziert.

Alternativ-Datum könnte nur noch früher, z.B. Anfang Juli sein. Dies kollidiert jedoch mit der Landesmeisterschaft der DQHA bzw. dem AQ-Turnier in Michaelisbruch.

Stimmen für Lübeck: 13, für Höckel 16 Stimmen. Stimmenthaltung: 15. Also Höckel für die LM über 3 Tage. Im Bezug auf das Datum wird das spätestmögliche genommen.

In Lübeck könnte Anfang August nach Absprache mit Joe Hug ein C-Turnier über 2 Tage geplant werden.

16. und 17. August C-Bad Segeberg und Schauvorführungen.

Außerdem **Ringsteward-Seminar** 12.04.2008 geplant, Wittmoor-Ranch, Kursleiter Peter Raabe.

Zusätzlich soll ein festes Turnier-Helfer-Team aufgebaut werden, dafür ist ein **Helfer-Seminar** am 13.04.2008 ebenfalls bei Peter geplant. Aus den Reihen der Mitglieder wird gefragt, warum das

Seminar Geld kosten soll, dafür dass die Leute ihre Freizeit unentgeltlich auf den Turnieren verbringen. Es wird beschlossen, dass das Seminar für Turnierhelfer vom LV gesponsert wird. Die Gebühr ist vorerst zu entrichten, wenn auf Turnier wirklich geholfen wurde, wird der Betrag erstattet. Sollten einem Teilnehmer die finanziellen Mittel für das Seminar fehlen, kann bei Rosi Engelke ein Antrag auf Kostenerlass gestellt werden. Stefan Janssen erwähnt, dass auch er gerne eine Vertretung ausbilden würde. 5 Anmeldungen für den Turnierhelferkurs liegen vor.

Britta berichtet über die **Hansepferd 08** und den geplanten Gemeinschaftsstand. Vorführungen im Western-Zirkel, im Rasse-Zirkel, im Tagesprogramm und im Abend-Programm sind geplant. Abendprogramm. Die Reiter stehen schon fest. Thema Action, Wild-West und Indianer, aber mit Niveau, alle Disziplinen und etwas Show. Mutiges Thema, wurde von der Messeleitung vorgegeben, soll mit Niveau ausgefüllt werden. Ein Übungstreffen gab es schon, war gut gelungen. Mehrere Pas-de-deux-Teile. Helfer für den Stand werden noch gesucht, Stand mitten in der Halle am Western-Zirkel.

Britta erntet Lob der Anwesenden für ihr Engagement. Gala-Schau an allen 3 Tagen. Auch auf dem Kiekeberg soll wieder eine Vorführung stattfinden. Interessenten gerne bei Britta melden.

Regina plant einen **Kurs mit Jörg Börs** 5. und 6. April 2008.

Amrei plant weitere **Kurse** für die **Jugendlichen** z.B. mit Jugendlichen. Auch das Bundesjugendcamp Brilon findet wieder statt. 5 Jugendliche können mit, Zuschuss vom Vorstand 200 EUR je Teilnehmer. 1.-3. August, Amrei fährt selbst mit. Interessierte bitte bei Amrei per Handy melden, nicht per E-Mail.

Kader: Taina berichtet: in 2008 sollen die Jugendlichen, die für die GO qualifiziert sind, eingeladen werden zur Kadertsichtung, noch im Juli, da die DM so früh liegt. Das Erwachsenen-Team bleibt wohl bestehen.

Die Bundes EWU feiert 30 Jahre Jubiläum, da wird zunächst abgewartet, was die Bundes EWU vorbereitet hat.

Weihnachtsfeier findet wieder in Oering statt am 20.12.08. Ein anderer Termin steht in Oering nicht zur Verfügung. Alle sind einverstanden.

4. Vermögensbericht

Rosi Engelke hat die Einnahme-Überschuss-Rechnung aus 2007 an die Anwesenden verteilt. Sie trägt eine kurze Zusammenfassung vor. Wegen eines Missverständnisses wird der Betrag vom Gerling-Konzern erst in 2008 fließen. Die Sonstigen Aufwendungen werden erläutert und der Kassenbestand wird dargelegt. Für 2008: Rosi berichtet, dass sie Anfragen erhalten hat zu einem LV-Outfit, an dem wir auf Veranstaltungen wie z.B. der DM zu erkennen sind. Jeder soll es erwerben können, Rosi will sich um Gestaltung, Fertigung, Versendung u.s.w. kümmern. Die Idee stößt auf Zustimmung. Anschließend stellt sie die Vorschau 08 per Beamer vor. Neu die Jugendförderung von 200 EUR für die Brilon-Teilnehmer. Es wurde in 07 gut gewirtschaftet, auch 2008 soll es kein Minus geben. Keine Fragen durch die Anwesenden.

5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden.

Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Einstimmig angenommen.

6. Wahl des Pressewartes

Das Amt ist in 2007 kommissarisch von Kirsten Krüger übernommen worden. Edzard übernimmt die Wahlleitung. Vorschläge; Martin Woller. Martin stellt sich vor: 37 Jahre alt, arbeitet bei Kreisverwaltung RZ, seine Frau Janina reitet und er hat Lust und Zeit für dieses Amt. Sieht sich als technischen Dienstleister, um gelieferte Beiträge u.s.w. möglichst schnell umzusetzen. Kirsten Krüger wird vorgeschlagen und stellt sich vor, hatte das Amt das letzte Jahr kommissarisch inne, sie könnte sich vorstellen als Team zu agieren, Martin stimmt zu. Man könnte Internetbeauftragten und Pressewart benennen. Können wir hier entscheiden. Drei Möglichkeiten: Kiki allein, Martin allein, beide im Block: Beide im Block wird einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

7. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

Da auch über Jugendangelegenheiten gesprochen werden soll, sollte Amrei dabei sein.
Vorschlag Delegierte: Andrea Duckstein-Otten, Britta Peters, Amrei Groth, Peter Raabe. Ersatz-Delegierte: Rosi Engelke. Abstimmung im Block: Einstimmig angenommen.
Termin: 5./6. April in Mannheim.

8. Anträge an die Delegiertenversammlung

Peter erläutert, dass die Termin-Verschiebung der DM nicht leichtfertig vorgenommen worden ist.
Anfrage von den Anwesenden: Muss die Veranstaltung auf einem Messegelände stattfinden? Kann nicht eine entsprechende Pferdesportanlage eingesetzt werden? Antrag wurde schon mal gestellt, nichts draus geworden. Britta möchte einen Antrag stellen, die DM auf einer Pferdesport-Anlage durchzuführen. Außerdem: einen Antrag auf der Delegierten-Versammlung stellen, dass nicht vor September, besser Mitte September die DM stattfinden soll, im Sinne des Tierschutzes.
Geeignete Pferdesport-Anlagen gibt es. Könnte auch zur Kostenersparnis führen. Die letzte DM war auch durch die hohen Starterzahlen und die zusätzlichen zwei Boxenhallen besonders teuer.
An der DM 2008 ist nichts mehr zu verändern. Die beiden Anträge von Britta werden angenommen.

Manfred Matzek weist auf die letzte JHV hin, da wurde nach Mitgliedern des Sport- und Schiedsgerichtes gefragt, es hieß, wären nicht bekannt. Peter und Edzard sind aber Mitglieder. Weiterhin fordert Manfred die Entlassung von Herrn Wann von der FN. Es geht immer noch um die Nachprüfung zur Trainer-A-Prüfung von Josefine Oest. Er erläutert Details zum Sachverhalt, ein Vergleich wurde geschlossen. Josefine will die Prüfung nicht mehr machen. Er bittet einen Antrag an die Delegierten-Versammlung zu stellen. Wegen Unklarheiten des Wortlautes und des Inhalts des Antrags sieht sich die Protokollführung nicht in der Lage, den Antrag aufzunehmen. Es wird um Abgabe eines schriftlichen Antrages gebeten.

Antrag von Manfred Matzek mit Wortlaut wird gestellt: Am 9.5.07 beim großen Schiedsgericht des 1. Senat hat der Vorsitzende Herr Normann festgelegt, dass die eingereichte Beschwerde gegen die Richterinnen Haug und Merkel (EWU) wegen wissentlicher Falschaussage und Urkundenfälschung nicht Gegenstand der FN sind, sondern Sache der EWU. Die EWU unternimmt in dieser Sache nichts, immer mit dem Hinweis auf die FN. Die telefonische Aussage der in diesem Fall Vorsitzenden des Sportgerichtes der EWU Walli Mahner-Bahlke, sie hätte aus dem Büro der FN -Frau Janings- die Mitteilung, das sei Sache der FN. Diesem widersprach Frau Janings am 09.05.07. Antrag ist, dass das Schweigen der EWU durchbrochen wird und etwas unternommen wird.

Horst Wurzel stellt den Gegen-Antrag, dass diese Sache eine Privatsache ist und Manfred sich an die Bundes EWU und die FN wendet und seine Angelegenheit selbst klärt. Die Anwesenden wissen nicht genau, worum es geht.

Desweiteren ein Antrag von Manfred Matzek darauf, dass die Falschaussage der Bundes EWU-Mitarbeiterin Frau Uthmann vom 16.1.08 im Schreiben an die FN nicht der Wahrheit entspricht. Diese Aussage widerspricht ihrem Schreiben vom 15.01.08. Die Aussage soll zurückgenommen werden, siehe dazu Schreiben an Josefine Oest vom 15.01.08.

Aus Reihen der Mitglieder wird gefragt, wie die Anwesenden entscheiden sollen, wenn nicht alle Informationen vorliegen. Auf Anfrage von Britta lehnt Manfred weitere Informationen ab. Auch zu diesem Antrag wird der Gegenantrag auf Privatsache gestellt.
Anfrage ob wir ein Mitglied unterstützen sollen oder ob es ein Rechtsstreit ist. Einem Mitglied sollte die Möglichkeit gegeben werden, der Delegierten-Versammlung eine Frage zu stellen.

Umformulierung der Anträge von Manfred Matzek: Die EWU-Bundesgeschäftsstelle wird aufgefordert, mehr Transparenz gegenüber Anfragen einfacher Mitglieder zu zeigen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.
Antrag von Horst Wurzel dadurch erledigt.

Antrag von Sabine Schnack: Wäre es möglich auch für EWU-Turniere Doppel-Bepunktung zu bekommen. Antrag einstimmig angenommen.

Antrag von Taina Doert, dass Reiter ausländischer Staatsangehörigkeit für unseren Kader auf der GO reiten dürfen, wenn sie EWU-Mitglied sind.

Abstimmung, Zustimmung 13 mit Gegenstimmen 16 und Enthaltungen 15, abgelehnt.

Keine weiteren Anträge.

9. Verschiedenes

Horst Wurzel weist auf das langjährige Engagement von Stefan Jansen – Laberkasper – hin. Er ist kein Mitglied der EWU, weil er kein Pferd hat. Horst stellt den Antrag auf „ehrenhalber Mitgliedschaft“ im EWU LV HH/SH. Da die Möglichkeiten nicht bekannt sind, wird geklärt, wie man das regeln kann.

Anfrage von Astrid Groth, sie hätte die Möglichkeit, auch Anhänger-Aufkleber und Anstecknadeln zu organisieren (zu dem Vorschlag von Rosi mit dem LV – Outfit. Sie arbeitet für PM (Persönliches Mitglied FN), dort gibt es das auch.

Inga Rühmann stellt den Antrag, für Studenten, Auszubildende und Schüler über 18 ermäßigte Startgebühren zu ermöglichen. Peter meint, so was könnten nur die Veranstalter selbst entscheiden. Britta schlägt vor, das Thema im Zusammenhang Breitensport Bad Segeberg aufzugreifen. Schüler- oder Studentenausweis müsste natürlich vorgelegt werden. Ermäßigte Mitgliedsbeiträge gibt es für diesen Fall schon. Einwurf: es gibt auch Rentner, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Mütter im Erziehungsurlaub...

Ein Hinweis von Peter, ab 2008 werden keine Nachnennungen mehr angenommen. Die Bundes EWU bittet um Umsetzung dieser Ansage. Es geht um Rücksichtnahme besonders auf die Richter. Die Nachnennungen haben bisher einen großen Teil der Starterzahlen ausgemacht.

Für das Protokoll
Martina Sell

1. Vorsitzender
Peter Raabe